



Produktname: **Binäreingang 4fach 230 V**
 Bauform: Reiheneinbau
 Artikel-Nr.: **0560 00**
 ETS-Suchpfad: Eingabe, Binäreingang 4fach, Gira Giersiepen, Binäreingang 4fach/230 V REG

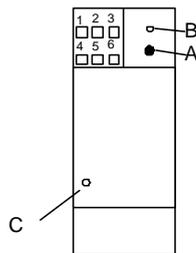
Funktionsbeschreibung:

Der Binäreingang 4-fach 230 V setzt 230 V Schalt- oder Tastsignale (Flanken) in Gira instabus Telegramme um.

Das Gerät bietet 4 voneinander unabhängige Eingänge (es verschiedene Außenleiter verwendbar).

In Abhängigkeit vom Pegelwechsel (steigend oder fallend) an diesen Eingängen werden in Abhängigkeit von der geladenen Software Telegramme auf den Gira instabus gesendet, die in den zugehörigen Aktoren Schalt-, Dimm- bzw. Jalousiefunktionen auslösen oder Lichtszenen vom Lichtszenentastsensor abrufen

Darstellung:



Abmessungen:

2 TE = 35 mm
 Höhe 90 mm
 Tiefe 55 mm

Bedienelemente:

A) Taste: Programmier­taste
 B) LED rot: Programmier-LED (rot)
 C) LED rot: Störungsanzeige

Technische Daten:

Versorgung extern

Spannung: ---
 Leistungsaufnahme: ---
 Anschluß: ---

Versorgung *instabus* EIB

Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V)
 Leistungsaufnahme: typ. 150 mW
 Anschluß: Druckkontaktgabe auf Datenschiene

Eingang

Anzahl: 4
 Signalspannung:
 "0"-Signal: 0 V bis 170 V AC, 47 bis 63 Hz
 "1"-Signal: 198 V bis 253 V AC, 47 bis 63 Hz
 Kontakt geschlossen: ---
 Kontakt offen: ---
 Signalerkennung:
 Signalstrom: ca. 1 mA
 Signaldauer: min. 70 ms
 Leistungsaufnahme pro Kanal: ---
 Anschluß: Steuerleitungen 230/400 V, 1-fach je Eingang, (N - Klemme 2-fach)
 Steckklemmen: 1 - 2,5 mm² eindrätig, 1 - 2,5 mm² feindrätig mit
 Stiftkabelschuh, 1 - 1,5 mm² feindrätig mit Aderendhülse
 Länge der Eingangsleitung: max. 100 m

instabus EIB System

Sensor



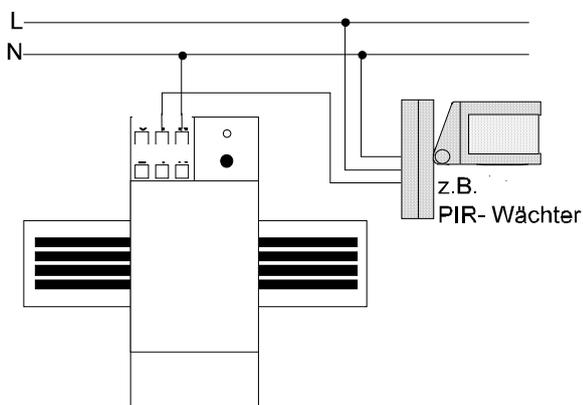
Ausgang

Anzahl:	---
Kontaktart:	---
Nennspannung:	---
Mindestlast:	---
Nennstrom:	---
Verlustleistung:	---
Anschluß:	---
Schaltleistung:	---

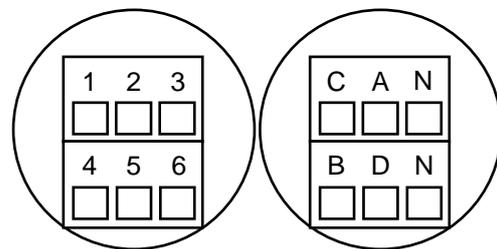
---	ohmsche Last
---	Glühlampen
---	HV-Halogen
---	NV-Halogen, gewickelter Trafo
---	NV-Halogen, Tronic Trafo
---	Quecksilberdampflampen
---	Halogenmetaldampflampen
---	Leuchtstofflampen unkompensiert
---	Leuchtstofflampen Duo-Schaltung
---	Leuchtstofflampen parallel kompensiert

Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach VDE 0160
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Busspannungsausfall	keine Funktionsänderung
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	je nach Software, keine Funktionsänderung oder zyklisches Senden
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	
Lager-/Transporttemperatur:	-40 bis +55 °C
Einbaulage:	
Mindestabstände:	
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Datenschiene

Anschlußbild:



Klemmenbelegung:



Kanal A:	Klemme 2	Klemme A
Kanal B:	Klemme 4	Klemme B
Kanal C:	Klemme 1	Klemme C
Kanal D:	Klemme 5	Klemme D
N:	Klemme 3,6	Klemme N

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Eingabe, Binäreingang 4fach, Gira Giersiepen, Binäreingang 4fach/230 V REG

ETS-Symbol:



Applikationen:

Kurzbeschreibung:

Name:

Von:

Seite:

Datenbank

Erfassung von 230 V Signalen zur Ansteuerung von Schaltaktoren

230 V zykl 700512

5

ab 1.1

Erfassung von 230 V Signalen zur Ansteuerung von Dimmaktoren

Dimmen 701501

04.94

9

ab 1.3

Erfassung von 230 V Signalen zur Ansteuerung von Jalousieaktoren

Jalousie 701601

04.94

13

ab 1.3

Erfassung von 230 V Signalen zur Übertragung von Werten

Wertgeber 701701

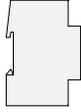
04.94

17

ab 1.3

instabus EIB System

Sensor





Applikationsbeschreibung: 230 V zykl 700512

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Kanäle 1 -4

Entprellzeit	Bis zu 10 ms nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt
Telegramm rate limit	Freigegeben, d.h.: Innerhalb 17 sec wird nur eine begrenzte Anzahl an Telegrammen gesendet
Telegrammratenbegrenzung	Innerhalb 17 sec werden max. 127 Telegramme gesendet

Kanal 1 -4 (getrennt einstellbar)

Schaltflanke Kanal 1 bis 4	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet.
Zyklisches Senden	keine zyklische Telegrammwiederholung
Zyklisches Senden: Faktor * Basis	Telegramme werden alle (37 * 8,4 sec) ≈ 5,2 min zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.

Anzahl der Adressen (max): 8

Anzahl der Zuordnungen (max): 8

Kommunikationsobjekte: **Achtung:** Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy-Adresse belegen!

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kanal 1		1 Bit	LSKÜ
1	Kanal 2		1 Bit	LSKÜ
2	Kanal 3		1 Bit	LSKÜ
3	Kanal 4		1 Bit	LSKÜ

Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Kanäle 1 - 4		
Entprellzeit	10 ms --20 ms--30 ms--40 ms 50 ms--75 ms--100 ms	Bis zu xx ms nach einer Flanken-erkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt
Telegram rate limit	freigegeben gesperrt	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Pro 17 sec werden maximal xx Telegramme gesendet
Kanal 1 bis 4 (getrennt einstellbar)		
Zyklisches Senden Faktor (getrennt einstellbar)	5 bis127 (Default 37)	Multiplikator zur Multiplikation mit der Basis. (Zeit = Faktor * Basis)
Zyklisches Senden Basis (getrennt einstellbar)	Zeitbasis 130 ms--260 ms--520 ms--1,0 sec 2,1 sec--4,2 sec-- 8,4 sec --17 sec 34 sec--1,1 min--2,2 min--4,5 min 9,0 min--18 min--35 min--1,2 std	Telegramme werden alle (Zeit = Faktor * Basis) zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.



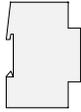
<p>Kanäle 1 - 4</p> <p>Zyklisches Senden (getrennt einstellbar)</p>	<p>kein zyklisches Senden</p> <p>Senden bei EIN</p> <p>Senden bei AUS</p> <p>Senden bei EIN und AUS</p>	<p>Keine Telegrammwiederholung. Bei Busspannungswiederkehr wird kein Telegramm gesendet. Vor Ablauf von 17 sec. nach Busspannungswiederkehr wird nach einer Flankenerkennung kein Telegramm gesendet, nach 17 sec wird das Telegramm entsprechend der letzten Flankenerkennung gesendet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) nur EIN-Telegramm nach 17 sec, 2.) nur AUS-Telegramm nach 17 sec, 3.) EIN-, AUS-Telegramm unmittelbar hintereinander 4.) AUS-, EIN-Telegramm unmittelbar hintereinander <p>Zyklische Telegrammwiederholung nach einem EIN-Telegramm (Zeit = Faktor * Basis) Bei Busspannungswiederkehr wird kein Telegramm gesendet. Vor Ablauf von 17 sec. nach Busspannungswiederkehr wird nach einer Flankenerkennung kein Telegramm gesendet, nach 17 sec wird das Telegramm entsprechend der letzten Flankenerkennung bzw. ein zyklisches EIN-Telegramm gesendet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) nur EIN-Telegramm nach 17 sec dann EIN-Telegramm zyklisch, 2.) nur AUS-Telegramm nach 17 sec, 3.) EIN-, AUS-Telegramm unmittelbar hintereinander 4.) AUS-, EIN-Telegramm unmittelbar hintereinander dann EIN-Telegramm zyklisch <p>Zyklische Telegrammwiederholung nach einem AUS-Telegramm (Zeit = Faktor * Basis) Bei Busspannungswiederkehr wird kein Telegramm gesendet. Vor Ablauf von 17 sec. nach Busspannungswiederkehr wird nach einer Flankenerkennung kein Telegramm gesendet, nach 17 sec wird das Telegramm entsprechend der letzten Flankenerkennung bzw. ein zyklisches AUS-Telegramm gesendet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) nur EIN-Telegramm nach 17 sec, 2.) nur AUS-Telegramm nach 17 sec dann AUS-Telegramm zyklisch, 3.) EIN-, AUS-Telegramm unmittelbar hintereinander dann AUS-Telegramm zyklisch 4.) AUS-, EIN-Telegramm unmittelbar hintereinander. <p>zyklische Telegrammwiederholung nach einem EIN/AUS-Telegramm (Zeit = Faktor * Basis) Bei Busspannungswiederkehr wird kein Telegramm gesendet. Vor Ablauf von 17 sec. nach Busspannungswiederkehr wird nach einer Flankenerkennung kein Telegramm gesendet, nach 17 sec wird das Telegramm entsprechend der letzten Flankenerkennung bzw. ein zyklisches EIN- / AUS-Telegramm gesendet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) nur EIN-Telegramm nach 17 sec dann EIN-Telegramm zyklisch, 2.) nur AUS-Telegramm nach 17 sec dann AUS-Telegramm zyklisch, 3.) EIN-, AUS-Telegramm unmittelbar hintereinander dann AUS-Telegramm zyklisch 4.) AUS-, EIN-Telegramm unmittelbar hintereinander dann EIN-Telegramm zyklisch.
---	--	--



Schaltflanke (getrennt einstellbar)	steigend EIN	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	steigend AUS	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet.
	steigend UM	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	fallend EIN	Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	fallend AUS	Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet.
	fallend UM	Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	steigend EIN, fallend AUS	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm, mit Erkennung der fallenden Flanke ein AUS-Telegramm gesendet.
	steigend AUS, fallend EIN	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm, mit Erkennung der fallenden Flanke ein EIN-Telegramm gesendet
	steigend UM, fallend UM	Mit Erkennung der steigenden und fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	keine Funktion	keine Telegramme

instabus EIB System

Sensor





Applikationsbeschreibung: Dimmen 701501

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Aktiver Eingangspiegel	Bei Erkennen einer steigenden Flanke (Wechsel von Low auf High-Pegel) an Eingang A bzw. C wird ein EIN- bzw. Dimmen-aufwärts-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer fallenden Flanke (Wechsel von High auf Low-Pegel) an Eingang B bzw. D wird ein AUS- bzw. Dimmen-abwärts-Telegramm gesendet.
Tastendruck kurz (2-127) * 130 ms	Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein EIN-/AUS-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein Dimm-Telegramm gesendet.
Sendewiederholung (2-127) * 130 ms	Dimmtelegramm-Wiederholungszeit. Nur bei Dimmen mit zyklischem Senden. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke nach Ablauf von min. (4 * 130 ms) wird alle (4 * 130 ms) ein Dimmtelegramm gesendet.
Telegram rate limit	gesperrt, d.h. keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec
Telegrammrate	Bei freigegebenem Telegram rate limit werden pro 17 sec maximal 127 Telegramme gesendet
Eingang A/B Konfiguriert für: (Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	Dimmen mit Stoptelegramm. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb (4 * 130 ms) wird ein EIN-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang B gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb (4 * 130 ms) wird ein AUS-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Dimmen-aufwärts-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang B gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Dimmen-abwärts-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer fallenden Flanke an Eingang A nach dem Start des Dimmvorgangs wird ein STOP-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer fallenden Flanke an Eingang B nach dem Start des Dimmvorgangs wird ein STOP-Telegramm gesendet.
Eingang A/B Langer Tastendruck (Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Empfang einer steigenden Flanke an Eingang A bzw. B gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) ein Telegramm zur Änderung der Helligkeit um 100 % gesendet.

Anzahl der Adressen (max): 4

Anzahl der Zuordnungen (max): 4

Kommunikationsobjekte:		Achtung: Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy-Adresse belegen!		
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B	Ein/Aus	1 Bit	KÜ
1	Eingang A/B	Dimmen	4 Bit	KÜ
2	Eingang C/D	Ein/Aus	1 Bit	KÜ
3	Eingang C/D	Dimmen	4 Bit	KÜ



Eingang A/B, C/D		
Konfiguriert für: (Eingang A/B -- C/D getrennt einstellbar)	Schaltfunktion (EIN/AUS) Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zykl. Senden	<p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Dimmen-aufwärts-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Dimmen-abwärts-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke an Eingang A (C) nach dem Start des Dimmvorgangs wird ein STOP-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke an Eingang B (D) nach dem Start des Dimmvorgangs wird ein STOP-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) Länge wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Dimmen-aufwärts-Telegramm um yy % gesendet. Die Telegramme werden alle (Zeit = Sendewiederholung * 130ms) zyklisch wiederholt.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Dimmen-abwärts-Telegramm um yy % gesendet. Die Telegramme werden alle (Zeit = Sendewiederholung * 130ms) zyklisch wiederholt.</p>

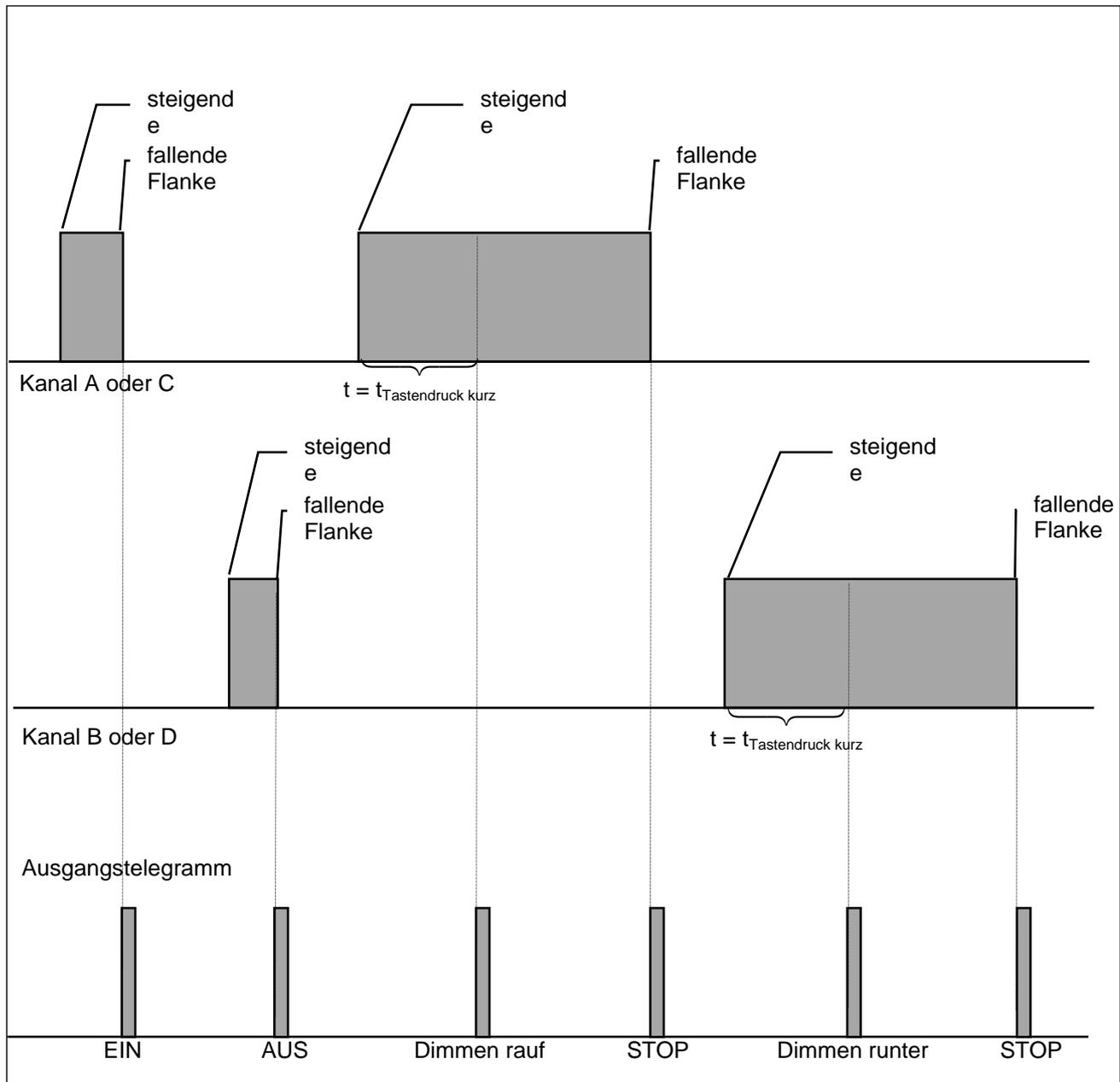
instabus EIB System

Sensor



Eingang A/B, C/D		
Langer Tastendruck (Eingang A/B --- C/D getrennt einstellbar)	Änderung um 100 % Änderung um 50 % Änderung um 25 % Änderung um 12,5 % Änderung um 6 % Änderung um 3 % Änderung um 1,5 %	Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) ein Dimmen-aufwärts-Telegramm um yy % gesendet. Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) ein Dimmen-abwärts-Telegramm um yy % gesendet.

Dimmvorgang bei normaler Eingangslogik (Taster Schließer)





Applikationsbeschreibung: Jalousie 701601

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Aktiver Eingangspegel	Bei Erkennen einer steigenden Flanke (Wechsel von Low auf High-Pegel) an Eingang A bzw. C wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung bzw. zum Verfahren der Jalousie gesendet (AUF) Bei Erkennen einer fallenden Flanke (Wechsle von High auf Low-Pegel) an Eingang B bzw. D wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung bzw. zum Verfahren der Jalousie gesendet (AB)
Tastendruck kurz (2-127) * 130 ms	Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zum Verfahren der Jalousie gesendet.
Telegram rate limit	gesperrt, d.h. keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec
Telegrammrage	Bei freigegebenem Telegram rate limit werden pro 17 sec maximal 127 Telegramme gesendet
Eingang A/B Konfiguriert für:	Jalousie (auch als Schaltsensor konfigurierbar)
(Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	
Eingang A/B Kurzer Tastendruck	A (C) = AUF, B (D)= AB Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung gesendet (AUF).
(Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung gesendet (AB).
Eingang A/B Langer Tastendruck	A (C) = AUF, B (D) = AB Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zum Verfahren der Jalousie gesendet (AUF).
(Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zum Verfahren der Jalousie gesendet (AB).

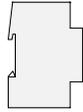
Anzahl der Adressen (max): 4

Anzahl der Zuordnungen (max): 4

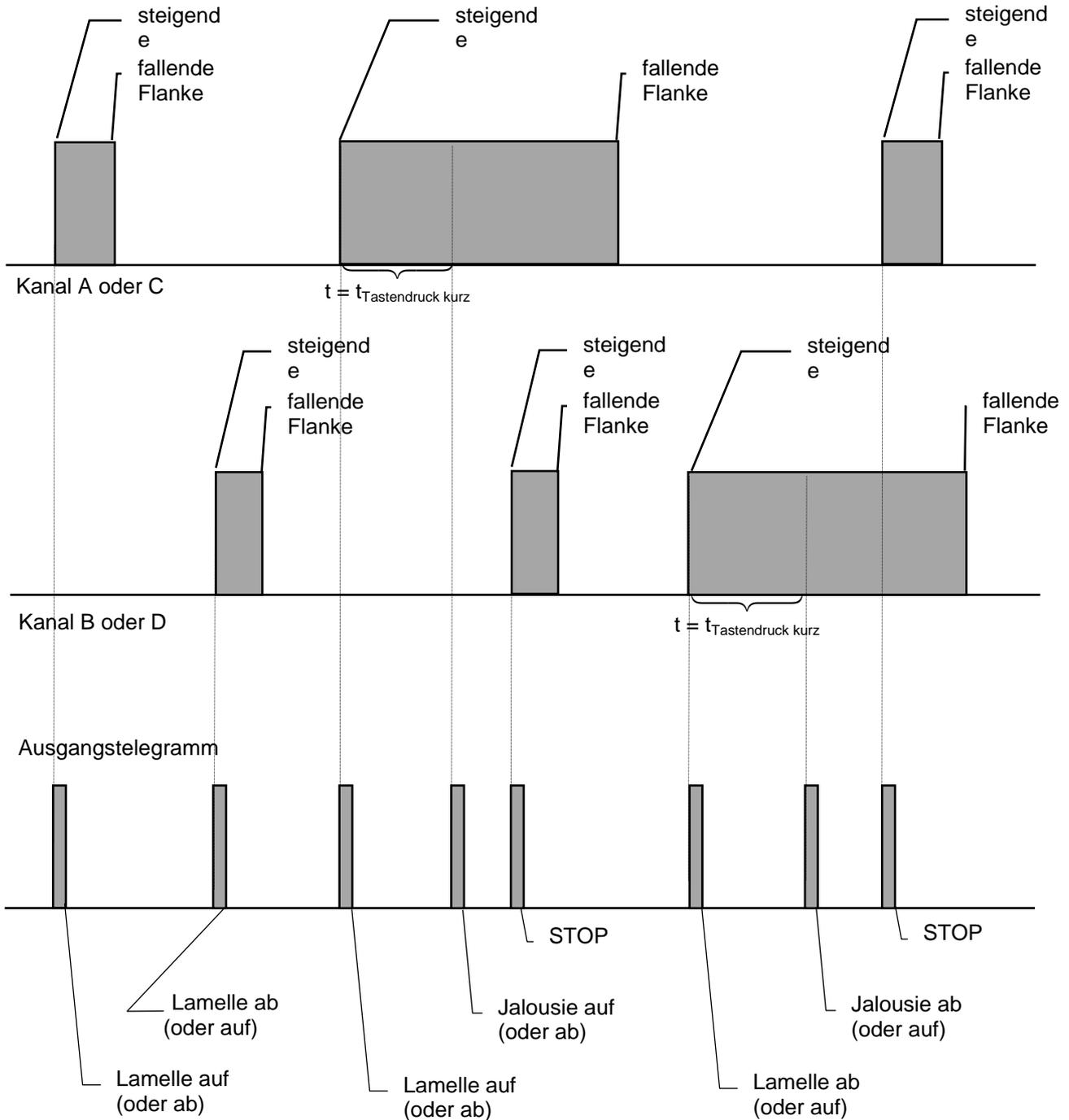
Kommunikationsobjekte:		Achtung: Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy-Adresse belegen!		
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B	Lamelle (Ein/Aus)	1 Bit	KÜ
1	Eingang A/B	Auf/Ab	1 Bit	KÜ
2	Eingang C/D	Lamelle (Ein/Aus)	1 Bit	KÜ
3	Eingang C/D	Auf/Ab	1 Bit	KÜ



Eingang A/B, C/D		
Konfiguriert für: (Eingang C/D entspr. getrennt einstellbar)	Schaltfunktion (EIN/AUS) Jalousie	Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) wird ein EIN-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) wird ein AUS-Telegramm gesendet. Lamellenverstellung und Verfahren der Jalousie bei Flankenerkennung an den Eingängen.
Kurzer Tastendruck (Eingang C/D entspr. getrennt einstellbar)	A = AB (EIN), B = AUF (AUS) C = AB (EIN), D = AUF (AUS) A = AUF (AUS), B = AB (EIN) C = AUF (AUS), D = AB (EIN)	Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein EIN- bzw. Lamellen-Telegramm AB gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein AUS- bzw. Lamellen-Telegramm AUF gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein AUS- bzw. Lamellen-Telegramm AUF gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein EIN- bzw. Lamellen-Telegramm AB gesendet.
Langer Tastendruck (Eingang C/D entspr. getrennt einstellbar)	A = AB, B = AUF C = AB, D = AUF A = AUF, B = AB C = AUF, D = AB	Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Jalousie-Telegramm AB und bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) ein Jalousie-Telegramm AUF gesendet. Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Jalousie-Telegramm AUF und bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) ein Jalousie-Telegramm AB gesendet.



Betätigung einer Jalousie bei normaler Eingangslogik (Taster Schließer)





Applikationsbeschreibung: Wertgeber 701701

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Allgemein

Verzögerungszeit Basis	Je Kanal kann eine parametrierbare Zeitverzögerung eingestellt werden., d.h. nach Erkennen einer Flanke wird erst nach Ablauf dieser Zeit der entsprechende Objektwert gesendet. Bei einer weiteren Flanken-erkennung auf dem selben Kanal ist die Funktion nachtriggend. Es wird das Telegramm entsprechend der zuletzt erkannten Flanke gesendet. Bei Erkennung einer Flankenänderung auf einem anderen Kanal, wird nur das Telegramm des anderen Kanals gesendet. Die Dauer der Verzögerungszeit ($127 * 4,2 \text{ sec} \sim 9 \text{ min}$) ist für alle Kanäle gleich ,kann aber je Kanal freigegeben oder gesperrt werden.
Verzögerungszeit Faktor (2 - 127)	Faktor 127 zur Verzögerungszeitbasis 4,2 sec.
Zyklisches Senden Basis	Automatisches (zyklisches) Senden, d.h. das Telegramm wird in einem programmierbaren Zeitrhythmus wiederholt ($127 * 8,4 \text{ sec}$) $\sim 18 \text{ min}$. Jeder Kanal kann freigegeben oder gesperrt werden. Es wird nur der Objektwert der sich zuletzt geänderten Flanke zyklisch gesendet.
Zyklisches Senden Faktor (2 - 127)	Faktor 127 zur Verzögerungszeitbasis 8,4 sec.
Telegram rate limit	gesperrt, d.h. keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec
Telegrammrate	Bei freigegebenem Telegram rate limit werden pro 17 sec maximal 127 Telegramme gesendet

Eingang A - D (getrennt einstellbar)

Verzögerungszeit	gesperrt, d.h. nach Flankenerkennung wird sofort ein Telegramm gesendet.
Zyklisches Senden	gesperrt, d.h. Telegramme werden nicht zyklisch wiederholt
fallende Flanke auswerten	freigegeben, d.h. bei Erkennen einer fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.
steigende Flanke auswerten	freigegeben, d.h. bei Erkennen einer steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.
Wert bei steigender Flanke (0 - 255)	Bei Erkennen der steigenden Flanke wird ein Wert gesendet. Eingang A: Wert 200, Eingang B: Wert 150, Eingang C: Wert 100, Eingang D: Wert 50
Wert bei fallender Flanke (0 - 255)	Bei Erkennen der steigenden Flanke wird ein Wert gesendet. Eingang A: Wert 255, Eingang B: Wert 200, Eingang C: Wert 150, Eingang D: Wert 100

Verriegelung

Sobald Objekt 4 (Verriegelung) mit einer Gruppenadresse belegt ist, entspricht der Objektwert „logisch 1“ der Freigabe der Verriegelung und Objektwert „logisch 0“ bedeutet, daß alle Eingänge verriegelt sind und keine Flankenerkennung vornehmen.

instabus EIB System

Sensor



Anzahl der Adressen (max):	8			
Anzahl der Zuordnungen (max):	9			
Kommunikationsobjekte:				
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang A	Wert	1 Byte	KÜ
1	Eingang B	Wert	1 Byte	KÜ
2	Eingang C	Wert	1 Byte	KÜ
3	Eingang D	Wert	1 Byte	KÜ
4	Allgemein	Verriegelung	1 Bit	SK
Parameter:				
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:		
Allgemein				
Verzögerungszeit Basis	Zeitbasis 130 ms, Zeitbasis 260 ms, Zeitbasis 520 ms, Zeitbasis 1,0 sec, Zeitbasis 2,1 sec, Zeitbasis 4,2 sec, Zeitbasis 8,4 sec, Zeitbasis 17 sec, Zeitbasis 34 sec, Zeitbasis 1,1 min, Zeitbasis 2,2 min, Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9 min, Zeitbasis 18 min, Zeitbasis 35 min, Zeitbasis 1,2 std	Je Kanal kann eine parametrierbare Zeitverzögerung eingestellt werden., d.h. nach Erkennen einer Flankenänderung wird erst nach Ablauf dieser Zeit der Objektwert gesendet. Die Dauer der Verzögerungszeit = (Faktor * Basis) ist für alle Kanäle gleich, kann aber je Kanal freigegeben oder gesperrt werden.		
Verzögerungszeit Faktor (2 - 127)	2 bis 127 (Default 127)	Multiplikator zur Verzögerungszeitbasis (Zeit = Faktor * Basis)		
Zyklisches Senden Basis	Zeitbasis 130 ms, Zeitbasis 260 ms, Zeitbasis 520 ms, Zeitbasis 1,0 sec, Zeitbasis 2,1 sec, Zeitbasis 4,2 sec, Zeitbasis 8,4 sec, Zeitbasis 17 sec, Zeitbasis 34 sec, Zeitbasis 1,1 min, Zeitbasis 2,2 min, Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9 min, Zeitbasis 18 min, Zeitbasis 35 min, Zeitbasis 1,2 std	Automatisches (zyklisches) Senden, d.h. das Telegramm wird im programmierbaren Zeitrhythmus wiederholt (Faktor * Basis). Jeder Kanal kann freigegeben oder gesperrt werden. Es wird nur der Objektwert der sich zuletzt geänderten Flanke zyklisch gesendet.		
Zyklisches Senden Faktor (2 - 127)	2 bis 127 (Default 127)	Multiplikator zum zyklischen Senden (Zeit = Faktor * Basis)		
Telegram rate limit	freigegeben gesperrt	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec		
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec 127 Telegramme pro 17 sec	Pro 17 sec werden maximal xx Telegramme gesendet		



Eingang A - D (getrennt einstellbar)		
Verzögerungszeit	gesperrt freigegeben	Nach Erkennen einer Flanke wird sofort ein Telegramm gesendet. Je Kanal kann eine parametrierbare Zeitverzögerung eingestellt werden., d.h. nach Erkennen einer Flanke auf Kanal x wird erst nach Ablauf dieser Zeit der entsprechende Objektwert gesendet. Bei einer weiteren Flankenerkennung auf Kanal x ist die Funktion nachtriggend. Es wird das Telegramm entsprechend der zuletzt erkannten Flanke gesendet. Bei Erkennung einer Flankenänderung auf Kanal y, (bei laufender Verzögerungszeit auf Kanal x) wird nur das Telegramm des Kanals y gesendet.
Zyklisches Senden	gesperrt freigegeben	Das Telegramm wird nicht zyklisch wiederholt. Das Telegramm wird in einem programmierbaren Zeitrhythmus wiederholt (Faktor * Basis). Es wird nur das Telegramm der letzten Flankenerkennung wiederholt. Nur ein Kanal sendet zyklisch!
fallende Flanke auswerten	gesperrt freigegeben	Bei Erkennen einer fallenden Flanke wird kein Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer fallenden Flanke wird je nach gewählter Verzögerungszeit ein Telegramm gesendet.
steigende Flanke auswerten	gesperrt freigegeben	Bei Erkennen einer steigenden Flanke wird kein Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke wird je nach gewählter Verzögerungszeit ein Telegramm gesendet.

instabus EIB System

Sensor



Wert bei steigender Flanke (0 - 255)	0 bis 255 (Default Eingang A: 200) (Default Eingang B: 150) (Default Eingang C: 100) (Default Eingang D: 50)	Bei Erkennen einer steigenden Flanke wird der Wert xx gesendet. Mit Verwendung der Werte 0 - 7 können die Lichtszenen 1 - 8 vom Lichtszenentastsensor abgerufen werden. Mit Verwendung der Werte 128 - 135 können die Lichtszenen 1 - 8 am Lichtszenentastsensor abgespeichert werden.
Wert bei fallender Flanke (0 - 255)	0 bis 255 (Default Eingang A: 255) (Default Eingang B: 200) (Default Eingang C: 150) (Default Eingang D: 100)	Bei Erkennen einer fallenden Flanke wird der Wert xx gesendet. Mit Verwendung der Werte 0 - 7 können die Lichtszenen 1 - 8 vom Lichtszenentastsensor abgerufen werden. Mit Verwendung der Werte 128 - 135 können die Lichtszenen 1 - 8 am Lichtszenentastsensor abgespeichert werden.